

Rezensionen von Buchtips.net

Thomas Thiemeyer: Das verbotene Eden

Buchinfos

Verlag: Pan Verlag ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Jugendroman](#)
ISBN-13: 978-3-426-28360-8 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 16,99 Euro (Stand: 05. Juli 2025)

Ein manipulativer Impfstoff führte vor einige Jahren zur tödlichen Feindschaft zwischen den Geschlechtern. 65 Jahre später hat sich die Welt verändert: Männer und Frauen leben streng voneinander getrennt. Während die Männer in städtischen Ruinen hausen, haben die Frauen auf dem Land ein neues Domizil bezogen. Ein Pakt soll das Überleben beider Geschlechter sicher stellen. Doch eine Gruppe von Männern, angeführt vom Inquisitor bricht diese Regeln. Die Frauen senden ihrerseits Kriegerinnen zu einer Vergeltungsmaßnahme aus. Unter ihnen ist die 17-jährige Juna. Bei ihrer Vergeltungsaktion nehmen sie zwei Männer gefangen. Einer von ihnen ist der junge Mönch David, der anders ist, als die Männer, die Juna bisher gesehen hat. Sein allerheiligstes ist die Geschichte von Romeo und Julia. Das Büchlein aus vergangenen Tagen hütet er wie seinen Augapfel. Während der Gefangenschaft muss auch David erkennen, dass Juna nicht die Feindin ist, die ihm eingeredet wurde. Zwischen ihm und Juna entsteht ein Gefühl, das es nicht geben darf und das für die Welt doch der letzte Hoffnungsschimmer ist.

Dystopien sind im Augenblick der Renner im Jugendbuchbereich. Mit dem Abenteuer von David und Juna hat jetzt auch der Pan-Verlag eine entsprechende Serie im Programm. Als Autor hat man Thomas Thiemeyer verpflichtet, der mit seiner überaus erfolgreichen Jugendbuchserie um die Chroniken der Weltensucher schon Erfahrungen und Erfolge in diesem Genre sammeln konnte.

Und wer die Romane des Stuttgarter Autors kennt, weiß, dass er ein gutes Händchen für interessante Plots und sympathische Figuren hat. Dies gilt auch für David und Juna, auch wenn der Roman etwas Zeit braucht, um wirklich in die Gänge zu kommen. Da es sich um den Auftakt einer mehrbändigen Serie handelt, werden zunächst die Hauptfiguren ausgiebig vorgestellt. Im Wechsel erfährt man etwas von David und Junas Vergangenheit.

Richtig gut und äußerst spannend wird der Roman nach etwa der Hälfte, nämlich als David in Junas Gefangenschaft gerät und sich eine zarte Bande andeutet, die es nicht geben darf. Wie in Romeo und Julia müssen auch David und Juna ihre aufkommenden Gefühle verstecken. Dabei erhält Juna Unterstützung von einer Seite, von der sie es am allerwenigsten erwartet hätte. Jetzt treibt auch Thomas Thiemeyer seine Geschichte im gewohnt spannenden Tempo voran und lässt "Das verbotene Eden" in einem Finale gipfeln, in dem David eine schwere Entscheidung treffen muss. Das Ende ist gut, macht es vor allem Lust auf den nächsten Band, denn für David und Juna gibt es noch viel zu tun, wenn das Aussterben der Menschheit endgültig verhindert werden soll.

Thomas Thiemeyer kombiniert in "Das verbotene Eden" ein dystopisches Szenario mit einer ergreifenden Liebesgeschichte, die sowohl junge, als auch junggebliebene Leser anspricht. Nach zögerlichem Beginn kann man sich der Kraft und der Dynamik der Geschichte nicht mehr einziehen und hofft man Ende, dass es ein baldiges Wiederlesen mit David und Juna gibt.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[30. September 2011]